

NACHRICHT für Sie



Juni 2022 / Juli 2022

Ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Gemeindebrief



- ◆ Lippisches Landesposaunenfest, Seite 13
- ◆ Moosbild im neuen Gemeindehaus, Seite 16 & 17
 - ◆ Ein zauber-hafter Abend für Groß und Klein, Seite 19
 - ◆ Gemeindefreizeit, Seite 22 & 23

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. »

PSALM 42,3

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. (Psalm 42,3)

Sehen wir in diesen Zeiten Gottes Schöpfung an, wie es überall blüht, grünt und sprießt, so keimt auch eine Sehnsucht der Seele auf nach dem wahren Leben. Dieses ein zu atmen in der Natur und sich dessen bewusst zu werden, kann in der Seele eine Sehnsucht nach mehr entstehen lassen, eine Sehnsucht nach Leben und nach dem lebendigen Gott, wie uns der Monatsspruch sagt.

Dazu ist Vertrauen notwendig; sozusagen not-wendend. Ein Vertrauen durch die Hinwendung zu IHM, als einen lebendigen, liebenden Gott. ER spendet so viel Liebe und Freude, wie unser Herz fassen und unser Auge in dieser Zeit draußen sehen kann.

Darüber hinaus ist Gott ein großer Meister, der aus unseren Freuden, unserer Trauer, unserem Glück und der Gesamtheit unserer Erfahrungen ein Bildnis unseres Lebens schaffen kann, welches Schönheit, Sensibilität, Farbe, Humor und Gefühl ausstrahlt.

Wenden wir uns mit diesem unseren Bild der Schöpfung zu und auch dem Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“: Ein Lied, welches im Sommer nicht fehlen darf, dessen bildhafte Sprache und Poesie auf der Erde beginnt und im Himmel endet, wie alle Lieder von Paul Gerhardt.

Es erinnert mich ein wenig an das Buch von Ernesto Cardenal „Die Poesie Gottes“.

Da kann einem das Herz aufgehen vor Dankbarkeit.

Aber auch ein anderes Lied begleitet mich im Sommer. Es heißt: „An hellen Tagen“ von Giovanni Giacomo Gastoldi. Die Melodie ist bekannt im Choral „In Dir ist Freude“.

An hellen Tagen, Herz, welches ein Schlagen.... Beim Abendschimmer, Herz Du pochst immer...

Doch dann heißt es:

„sind auch zerronnen, Strahlen und Sonnen, Herz will an beiden, still sich noch sonnen...“

Schon in der Blüte des Frühsommers deutet sich der Rhythmus der Jahreszeiten an, der Herbst wird unausweichlich kommen. Ein friedvolles Annehmen in Liebe; Leben heißt Veränderung und Loslassen. Wie gut zu wissen, dass Gott da an unserer Seite ist in Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen.

Dann ist unser Leben nicht bestimmt durch K.o.-Schläge, sondern von Gottes Maß, welches er einem Jeden von uns auferlegt: „Herr, wie gut, dass Du nicht siehst wie Menschen sehen und dass Dein Maß ein vollkommenes ist“ 1 Sam. 16,7.

Denn: wenn Gott einen Menschen misst, so legt er das Maßband um sein Herz und nicht um seinen Kopf (aus: Corrie ten Boom „Gott meint es gut“).

Gott sieht unser Herz an, und er meint es gut. Aus Erfahrung wissen wir ja, dass Vieles, was gut gemeint war, dann doch irgendwie anders endete. Wie gut, dass Gott dann in unser Herz schauen kann auch bei Versagen, Verlusten und Ergebnissen, die so von uns nicht gemeint waren.

„Wohlauf denn Herze, sing und spring und habe guten Mut!“

Dein Gott, der Schöpfer aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut!“

Gottes Wort ist wie lebendiges Wasser aus einem Brunnen, der nicht versiegt. Es ist wie ein Felsen, der sicher trägt und wie eine Melodie für Glück und neues Leben, nach dem die Seele durstet, um auf den eingangs genannten Monatsspruch zurück zu kommen.

Und das in guten wie in schlechten Zeiten, in Freude und in Traurigkeiten. Das gesamte Jahr hindurch will ich mich der Fürsorge eines liebenden, lebendigen Gottes zugänglich machen und will zulassen, dass Gott mir seine Liebe schenkt.

Möge auch Sie diese Liebe im Rhythmus der Jahreszeiten und des Lebens begleiten.

Ihre Barbara Daniel

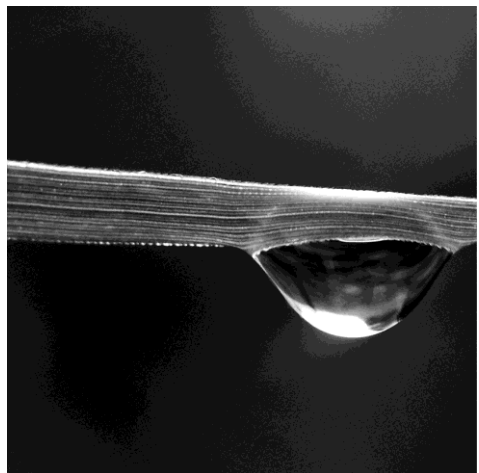


Foto: Wodicka

05. Juni <i>Pfingstsonntag</i>	11.00 Uhr ! Familien-Brunch-Gottesdienst siehe Seite 19 (Kollekte: Landesposaunenfest 2022)	Pfr. Peter Busse und Team
06. Juni <i>Pfingstmontag</i>	Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor (Kollekte: Kinderbibelwoche)	Pfr. Martin Benker
12. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst (Kollekte: EC Seelsorgezentrum Kassel)	Prädikant Holger Bartram
19. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Kollekte: Schwarzes Kreuz)	Prädikant Jörg Bönnemann
26. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst (Kollekte: Haus der Kirche, Herberhausen)	Pfr. Peter Busse
03. Juli	10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche Gottesdienst in Hohenhausen, siehe Seite 20	Pfr. Peter Busse
10. Juli	10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche Gottesdienst in Langenholzhausen, siehe Seite 20 keine Livestream-Übertragung Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 9.40 Uhr	Pfr. Peter Busse
17. Juli	10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche mit Abendmahl (Traubensaft) Gottesdienst in Hohenhausen, siehe Seite 20	Pfr. Peter Busse
24. Juli	10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche Gottesdienst in Langenholzhausen, siehe Seite 20 keine Livestream-Übertragung Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 9.40 Uhr	Pfr. Martin Benker
31. Juli	10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche Gottesdienst in Hohenhausen, siehe Seite 20	Pfr. Martin Benker

! Die Gottesdienste werden (wenn nicht anders vermerkt) auch im „**livestream**“ übertragen, unter <https://www.cvjmhoehenhausen.de/youtube.html>

Bei den Livestream-Gottesdiensten können Sie gerne anstatt einer Kollekte eine Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

Diese Spende wird dann für den jeweils angegebenen Zweck verwendet bzw. weitergeleitet.

Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Gebetskreis:

Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde.

Mittwochs, von 07.05 - 07.35 Uhr,
in der Gebetsecke der Kirche.

Und:

Donnerstags von 18.15 – 19.00 Uhr in der Pauluskirche,
Gebet für den Frieden und andere Anliegen.



Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst
in der Kirche und wechseln dann ins Gemeindehaus.

Termine: 05.06. Familien-Brunch-Gottesdienst,
12.06. und 19.06.



Kein Kindergottesdienst in den Ferien!

Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine



05. Juni 2022
03. Juli 2022
14. August 2022
11. September 2022
30. Oktober 2022
27. November 2022

Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück**, im neuen Gemeindehaus Hohenhausen
Mi. 08. Juni 09.00 Uhr

- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen
Mi. 13. Juli 09.00 Uhr

- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf
Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)
Do. 02. Juni 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse: Gemeinsame Abendmahlsfeier
Do. 16. Juni 15.00 Uhr
Do. 30. Juni 14.00 Uhr Ausflug zum Wasserpark nach Währentrup
Do. 14. Juli 15.00 Uhr

- **Frauenhilfe Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Di. 14. Juni 15.00 Uhr Monika Meise: Gymnastik im Sitzen
Di. 28. Juni 14.00 Uhr Ausflug zum Wasserpark nach Währentrup
Di. 12. Juli 15.00 Uhr
Di. 26. Juli 15.00 Uhr

- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Mo. 20. Juni 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
Mo. 04. Juli 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
Mo. 18. Juli 15.00 Uhr Prediger Erhard Fiebig

- **Bibelstunde Westorf**, in der Westorfer Schule
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Do. 09. Juni 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
Do. 23. Juni 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
Do. 07. Juli 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
Do. 21. Juli 15.00 Uhr Prediger Hans Greiff

Angebote für Erwachsene

• **Frauenkreis Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf

Infos: Anke Kreinjobst (Tel.: 9133)

Mo. 13. Juni 17.00 Uhr

Mo. 27. Juni 17.00 Uhr Das Gleichnis vom unehrlichen Verwalter
(Luk. 16) mit Pfarrer Peter Busse

Mo. 11. Juli 17.00 Uhr

Mo. 25. Juli 17.00 Uhr

Kirchenmusik

• **Kirchenchor**,

in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)

• **Gospelchor**,

in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

• **Posaunenchor**,

in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr

• **Lobpreis & Worship**,

in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr
Infos: Andrea Finkbeiner: Tel.: 657 876

Spielkreis

• **Hohenhauser Spielkreis**,

im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Leitung: Anne Busekros, Jana Greife
und Andrea Finkbeiner,
Tel.: 0176-27160234

Kreativ

• **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**,

im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,
Info: Christiane Fischer, Tel.: 1557

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf
 dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
 Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6

CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

- **Jungschar Hohenhausen,**

im Gemeindehaus Hohenhausen,
für Kinder ab 7 Jahre

jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr

Leitung: Julian Sasse &

Jörg Bönnemann

- **Siebzehn Plus (17+)**

im Gemeindehaus Hohenhausen
mittwochs, 14-tägig, ab 20 Uhr

für junge Erwachsene ab 17

Leitung: Jörg Bönnemann, Tel 9088

- **CVJM Teenkreis,**

im Gemeindehaus Hohenhausen,
von 12 – 17 Jahren

jeden Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr

Leitung: Jörg Bönnemann, Tel. 9088

CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

- **Tischtennis** (Anfänger ab 8 J.)

im Gemeindehaus Bentorf,

jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr

Leitung: Thomas Schmitz

Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Senioren,

Fortgeschrittene, Konfis)

im Gemeindehaus Bentorf,

jeden Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Leitung: Thomas Schmitz

Tel.: 0170/2435320

- **Fußball und Hockey,**

im Gemeindehaus Bentorf,

jeden Dienstag, 17.30 - 19.00 Uhr

Leitung: Daniel Eikermann

- **Tischtennis** (Einzeltraining

oder nach Vereinbarung)

im Gemeindehaus Bentorf,

jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr

Leitung: Thomas Schmitz

Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Senioren,

Fortgeschrittene, Konfis)

im Gemeindehaus Bentorf,

jeden Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr

Leitung: Thomas Schmitz

Tel.: 0170/2435320

Angebote für Erwachsene

• „Dienstags-Walkerinnen“

Treffen im Gemeindehaus
Hohenhausen,
jeden Dienstag, 18.45 Uhr,
Info: Manja Neugebauer,
Tel.: 05264 / 217 860

• „walk & talk“ für Männer

Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr,
Info:
Arnd Schweppe Tel.: 05264 / 1551
oder 0170 / 817 1061,
Johannes Finkbeiner Tel.: 05264 / 657
876 oder 0151 / 802 667 50

Angebote für Erwachsene

• **Verschiedene Hauskreise**, wechselnde Orte

Mittwoch, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Fam. Bönnemann, Tel: 9088
Mittwoch, alle 2 Wochen,	19.00 Uhr	Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897
Mittwoch, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Johannes Finkbeiner Tel.: 657876
Donnerstag, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133
Sonntag, alle 2 Wochen, (Deutsch - Arabisch)	19.00 Uhr	Info: Peter Busse, Tel: 9192

Gemeindebüro im Neuen Gemeindehaus

Nachdem alle technischen Voraussetzungen gut vorbereitet waren, ist nun am 7. Mai auch unser Gemeindebüro ins neue Gemeindehaus umgezogen.

Sie erreichen dort unsere Mitarbeiterin Melanie Hoffmann nach wie vor zu den gewohnten Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr), nun aber auf kürzerem Wege vom Parkplatz her und in den neuen, hellen und freundlichen Räumlichkeiten des Neuen Gemeindehauses.

Sollte die Eingangstür geschlossen sein, nutzen Sie bitte die Klingel!

Die Adresse, Telefon- und Faxnummer, und auch die Email ist die gewohnte geblieben.

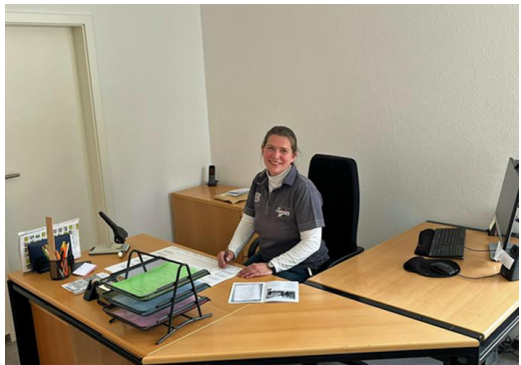


Foto: J. Sasse

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, die den Umzug so schnell und unproblematisch bewerkstelligt haben.

CVJM Hohenhausen

-Tischtennis-



Wir brauchen Ihre/Eure Hilfe !!!
und bitten um eine Spende

Nach der Coronazeit würden wir gerne unser Training mit der Anschaffung einer Tischtennisballmaschine aufwerten und es damit abwechslungsreicher gestalten.

Zurzeit sind wir ca. 15 Spieler/innen und hoffen, dass mit der Anschaffung noch ein paar Aktive den Weg in das Gemeindehaus Bentorf finden.

Training ist Montag und Freitag-Abend.

Genaue Zeiten sind dem Gemeindebrief zu entnehmen oder unter Tel. 0170/2435320 oder 05264/8655681, Thomas Schmitz.

Spendenkonto:	CVJM Hohenhausen
IBAN:	DE54 4825 0110 0004 7428 88
Stichwort:	“Ballmaschine“



Foto: privat

Alexandra Schmitz und Maya Rethmeier

Einführung von Holger Bartram in den Prädikantendienst unserer Gemeinde



Schon am zweiten Advent des letzten Jahres gab es für Holger Bartram nach Abschluss der Prädikantenausbildung die offizielle Beauftragung durch den Landessuperintendenten Dietmar Arends in Varenholz.

Am 27.03.2022 wurde Holger Bartram dann in einem festlichen Gottesdienst von unserem Superintendenten Dirk Hauptmeier in den Dienst unserer Paulusgemeinde eingeführt. Zum Prädikantendienst gehört, dass Holger Bartram drei bis vier Gottesdienste im Jahr leitet. Bereichert wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor und einem Spontanchor. Dirk Hauptmeier würdigte in seiner Ansprache die verantwortungsvolle Aufgabe, die Holger Bartram übernimmt, und betonte, dass dieser durch seine beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten einen großen Erfahrungsschatz mitbringe.

Seine Familie trage diese Herausforderung im Herzen mit. Mit Frage und Antwort 1 des Heidelberger Katechismus sprach er Holger Mut und Segen zu: *Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben? Dass ich mit Leib und Seele, beides, im Leben und im Sterben, nicht mein, sondern meines getreuen Heilandes Jesu Christi eigen bin (...).* Holger hielt seine Einführungspredigt sehr eindrucksvoll über 2. Kor. 1, 3-7, über den Trost Gottes in allem Leide. Die Segenshandlung erfolgte von Pfarrer Peter Busse und unserem zweiten Kirchenvorstandsvorsitzenden Johannes Finkbeiner. Wir sind sehr froh und dankbar, mit Holger Bartram neben Jörg Bönnemann einen zweiten Prädikanten in unserer Gemeinde zu haben, der uns mit seinem Dienst in Wort und Schrift bereichern wird, und freuen uns auf eine



Fotos: Reckefuß

große Vielfalt beim Feiern gemeinsamer Gottesdienste. Wir bitten um Fürbitte für diesen wichtigen Dienst!

Anja Busse

Gemeindeabende im April

Mit zwei Jahren Verspätung war es Anfang April 22 endlich so weit: Wir konnten die für Februar 2020 geplanten Gemeindeabende mit Pastor i.R. Michael Sturm im neuen Gemeindehaus durchführen.

Hoffnung – drei thematische Abende, die Mut gemacht haben, trotz aller Widrigkeiten (Coronapandemie, Kriegsangst, ...) ein Leben aus der Hoffnung zu leben. Dabei legte Pastor Sturm sehr anschaulich und mit vielen Zitaten aus Literatur und Geschichte Aussagen zum Thema dar, die er dann den biblischen Aussagen gegenüberstellte und gleichzeitig zum Austausch in den Tischgruppen anregte. Im ungezwungenen Rahmen bei Tee und Süßem konnte jeder seine Fragen oder Erfahrungen einbringen, wobei die Gemeinschaft an den Tischen trotz Masken nach so langem Abstandhalten wieder guttat.



Fotos: C. Hankemeier

Abgerundet wurden die Abende durch ein musikalisches Rahmenprogramm mit einzelnen Sängerinnen des Gospelchores unter Leitung von Angelika Bönnemann, Klavier- und Flötenmusik von Christian Franke und seiner Schwester Anne und einem Vortragsstück von Andrea Finkbeiner. Gemeinsam wurde auch gesungen, unter anderem das Motto-Lied „Herr du gibst uns **Hoffnung**, du änderst unser Leben.“

Da kann man nur sagen: **Hoffentlich** bald wieder Gemeindeabende!

Christine Hankemeier





Tischgruppe beim Gemeindeabend

Foto: J. Finkbeiner

Lippisches Landesposaunenfest am 18. Juni in Detmold

Auf einen besonderen kirchenmusikalischen Höhepunkt können sich alle Lipperinnen und Lipper am Samstag, 18. Juni, freuen.

Dann findet den ganzen Tag das Lippische Landesposaunenfest „LIPpen-Klänge“ in der Innenstadt und im Schlosspark von Detmold statt.

An vielen Stellen in der Innenstadt erklingt den ganzen Tag Bläsermusik und zum Abschluss des Landesposaunenfestes gibt es abends um 18:30 Uhr im Schlosspark ein großes Festkonzert, an dem 300 Bläserinnen und Bläser aus lippischen Posaunenchor und das Orchester des Landestheaters Detmold mitwirken werden.

Der Höhepunkt innerhalb des gemeinsamen Festkonzertes wird die

Uraufführung einer Auftragskomposition „Sinfonische Messe“ des Komponisten Michael Schütz sein, bei dem weltweit erstmalig Posaunenchor und ein Sinfonieorchester gemeinsam musizieren werden.

Weitere Informationen zum Lippischen Landesposaunenfest gibt es unter www.lippenklaenge.de



Der Johannistag

Spargel-Silvester, Johannikäfer,
Sommersonnenwende, Johannisfeuer:

das Datum des Johannistags ist mit vielen Dingen und Bräuchen verknüpft. So weiß der Bauernkalender z.B., dass der 24. Juni im Gartenjahr einen wichtigen Wendepunkt darstellt. Es ist der Höhepunkt des Sommers und zugleich werden die Tage allmählich wieder kürzer. Rhabarber und Spargel werden nach diesem Tag nicht weiter geerntet, es wird fortan nichts neues mehr gepflanzt, sondern wendet sich der Ernte zu. Darüber hinaus markiert der Tag das Ende der Schafskälte und die Glühwürmchen, auch Johannikäfer genannt, leuchten zu dieser Zeit wohl besonders hell.

Für uns Christen ist dieser Tag allerdings auf anderer Weise von einiger Bedeutung, was auch die Namensgebung erklärt: Es ist der Geburtstag Johannes des Täufers, exakt 6 Monate vor Weihnachten und der Geburt seines Cousins Jesus Christus. Johannes' Geburtstag ist neben denen von Maria und Jesus einer der wenigen Geburtstage, der in der Christlichen Kirche anstelle der sonst üblicherweise gefeierten Todestage begangen wird. Auch dieses weist auf seine besondere Bedeutung hin.

Von dem Evangelisten Lukas wird die Vorgeschichte zu Jesu Geburt geschildert (Lk 1, 5-80). Darin heißt es, dass Elisabeth, die Ehefrau des Priesters Zacharias und Base der Jungfrau Maria im sechsten Monat schwanger gewesen sei, als der Engel Gabriel der Maria verkündet habe, sie werde, vom heiligen Geist überschattet,

von Gott ein Kind empfangen. Somit liegen die Geburten von Johannes und Jesus 6 Monate auseinander. Die Ehe Elisabeths war lange Jahre kinderlos geblieben, bis der Engel Gabriel ihrem Ehemann die Geburt eines Sohnes verkündigte. Nach der Geburt dieses Sohnes fragte Elisabeth ihren zu der Zeit stummen Mann, wie sie ihren Sohn nennen wollten. Er schrieb den Namen Johannes auf eine Tafel und konnte fortan wieder sprechen.

Bis zu seinem Wirken als Vorläufer und Wegbereiter Jesu lebte Johannes nach dem frühen Tod der Eltern in der Wüste. Mit Anfang 30 machte er sich auf, um am Ufer des Jordan und in der Wüste Umkehr und Buße zu predigen sowie das nahe Kommen des Gottesreiches anzukündigen. Viele Juden ließen sich von ihm taufen, darunter auch Jesus selbst, welcher von Johannes sofort als Messias, als Gesandter Gottes erkannt wurde. Durch Herodes Antipas wird Johannes aufgrund seiner kritisierenden Predigten ins Gefängnis geworfen. Salome, die Tochter von Herodes zweiter Frau, soll als Bezahlung für einen Tanz den Kopf des Täufers gefordert haben. Somit verliert Johannes schließlich für seinen Einsatz im Dienste Gottes sein Haupt und damit sein irdisches Leben.

Die Lichtsymbolik spielt sowohl an Weihnachten als auch am Johannistag eine große Rolle. In Lukas 1, Vers 78 steht: „Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die im Finstern sitzen und im Schatten des Todes. Noch deutlicher soll Johannes in diesem

Zusammenhang folgendes selbst gesagt haben: „Er (Jesus) muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ (Johannes 3,30) Da lassen sich Parallelen im Bezug der Tagesdauer zu beiden Geburtstagen erkennen. Um die Zeit des Geburtstages von Johannes ist Sommersonnenwende - der längste Tag und die kürzeste Nacht. Danach werden die Tage wieder kürzer. Zur Wintersonnenwende kurz vor Weihnachten ist es genau umgekehrt, anschließend werden die Tage wieder länger.

Die Bedeutung der Lichtsymbolik lässt sich durch Johannes 1, 6-9 noch unterstreichen: „Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.“

Dadurch wird deutlich welches Gewicht das Wirken Johannes hatte, wie sich die Ereignisse bedingen. Er ist der, der im hellsten Sommer auf den dunkelsten Winter verweist und ankündigt: Wenn es am dunkelsten ist, wird das Licht, Jesus Christus, kommen. Da wundert es kaum, dass Jesus den Täufer als den Größten bezeichnet hat, der je von einer Frau geboren wurde (Mk 11,11)

Die Sonnwendfeuer hat es wahrscheinlich schon in vorchristlicher Zeit gegeben. Die Sommersonnenwende wird im Brauchtum durch das Entzünden der Feuer gefeiert. Wenn das Licht zur Nacht hin schwächer wird, verstärkt das Feuer das schwindende Licht. Die kürzeste Nacht wird durch das Feuer erhellt. Da dieses Brauchtum auch zum christlichen Festanlass passte, wurde es wahrscheinlich übernommen. Der Johannistag wurde hiermit zur „Sommerweihnacht“.

Alexandra Nope



Angelika Graczyk, Pixabay

Moosbild als neuer Wandbehang

Nach der Fertigstellung des neuen Gemeindehauses sollte der zweckmäßig gelungene Bau optisch nun etwas ansprechender gestaltet werden. Verschiedene Mitglieder aus Bastelgruppe und Kirchenvorstand haben sich zusammengefunden um ein „Kreativteam“ zu bilden, welches sich mit der Einrichtung des Gebäudes befassen sollte.

Zur Gestaltung der Wände kam die Idee auf, ein Moosbild zu erstellen. Moosbilder wirken schallabsorbierend, was bei einem großen Raum sehr zum guten Raumklang beitragen kann. Darüber hinaus wirken sie sich auf das Raumklima aus, da sie Feuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben können. Abgesehen davon sind sie jederzeit ein „Hingucker“.

Elsbeth Jung, Barbara Jung, Christiane Fischer und Alexandra Nope haben sich aus dem Kreativteam zusammengefunden, solch ein Bild zu gestalten. Diese gesellige Runde hat in mehr als 50 Arbeitsstunden viel Freude daran gehabt, das gewünschte Bild zu entwerfen, die Materialien zu beschaffen und auch fertigzustellen.

Verwendet wurden selbst gesammelte Naturmaterialien wie Moosflechten und Birkenzweige, aber auch konserviertes und gefärbtes Isländisches Moos.

Diese wurden auf selbst gezimmerte Holzrahmen aufgebracht.

Als Thema des Bildes bot sich der Leitspruch der Kirchengemeinde an: „Gemeinsam mit Jesus auf dem Weg“. Dieses findet sich als Weg aus Baumscheiben auf dem Bild wieder, welcher gestalterisch nach „oben“ Richtung Himmel führt. Dorthin, wo wir uns als Christen ausrichten wollen.

Die Größe des neuen Gemeindesaales erlaubte die Aufteilung des Entwurfes als Triptychon, eines dreigeteilten Bildes, welches den christlichen Inhalt noch einmal unterstreicht.

Seit einiger Zeit hängt und verziert es nun farbenfroh den Saal im neuen Gemeindehaus, wo es hoffentlich die Augen des ein oder anderen Gemeindemitglieds erfreuen mag.

Alexandra Nope



Foto: Rolf Jung



Fotos: Reckefuß

Im Namen unseres Kirchenvorstands sage ich den vier Beteiligten ganz herzlich Danke für diese wunderschöne Gestaltung unseres neuen Gemeindehauses, für die viele Zeit, Liebe und Kreativität, die aus unserem Bastelkreis heraus dafür eingebracht worden ist.

Das Bild ist eine echte Augenweide geworden, eine persönliche, lebendige Gestaltung unserer neuen Gemeinderäume, mit einem wunderbaren Bezug zum Leitsatz unserer Kirchengemeinde.

Mögen viele es sehen und davon wertvolle Anstöße und Inspirationen mitnehmen, oder einfach nur die Atmosphäre im Haus genießen, die dadurch ein großes Stück wohnlicher geworden ist.

Peter Busse

Konfirmanden-Freizeit in Obernhof

Vom 19 bis 23 April ging es mit den Katechumenen und Konfirmanden wieder auf Freizeit. Endlich möchte man sagen. Corona hat in den letzten Jahren fast alles verhindert. Nun wollten wir, wenn auch unter Auflagen wieder starten. Kurz vor Mittag startete unsere Gruppe vom Sparkassenparkplatz. Mit zwei Bussen, die Gruppen aus Langenholzhausen und Almena waren auch mit dabei, ging es Richtung Lahntal los. Obernhof, die Klostermühle, ein Haus der Fackelträger, war unser Ziel. Der Wetterbericht verhieß nur Gutes und so konnten wir unser angedachtes Programm umsetzen. Schnell waren die Zimmer belegt und wir gingen zur ersten Mahlzeit in den Speisessaal. Wie immer war das Essen einfach nur Klasse.

Wir haben uns in unseren Meetings das Gleichnis vom verlorenen Sohn angeschaut. Jeden Abend und jeden Morgen haben uns die Mitarbeitenden der Klostermühle ein abwechslungsreiches Meeting gestaltet. Wir haben gesungen, gespielt, wir haben zugehört, wenn Mitarbeitende aus ihrem Leben erzählten und berichteten welche Rolle Gott dabei gespielt hat.

Wir hatten auch viel Freizeit, die wir wunderbar ausgenutzt haben. Auf dem kleinen aber feinen Sportplatz war immer etwas los. Fußball und Volleyball waren diesmal der Renner. Wir haben aber auch gemeinsame Aktionen geplant und durchgeführt. So gab es ein schönes Geländespiel, angelehnt an die Siedler von Catan. Es gab Wanderungen, auch spät abends und wir besuchten das deutsche Eck in Koblenz, samt der Festungsanlage Ehrenbreitstein,

die auf der anderen Rheinseite liegt. Highlight für so manche Wasserratte war unsere Kanutour auf der Lahn. Mit 20 Kanus sind wir die schöne Lahn ein paar Kilometer Flussabwärts gefahren. Mittendrin ging es durch die Schleuse. Ein cooles Erlebnis. Zum Schluss der Tour durften unsere Teens sich noch in der Lahn abkühlen. Aber nur die eisenharten trauten sich und sprangen in die 8 Grad kalte Lahn. Das war ein Riesenspaß. Corona Tests, die wir täglich morgens durchführten, waren zwar ein lästiges Übel aber so konnten wir die Tage unbeschwert angehen.

Wir sagen allen Mitarbeitenden Dank, die sich die Zeit genommen haben und unsere Jugendlichen begleitet haben. Ohne die Ehrenamtlichen ist solch ein Angebot nicht durchzuführen. Vielen herzlichen Dank für euren tollen Einsatz. Wir sind immer wieder begeistert von der guten Atmosphäre in der Klostermühle und wie die Mitarbeitenden es verstehen, Jugendlichen von Jesus zu erzählen. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

Liebe Grüße vom gesamten Mitarbeitenden Team.

Jörg Bönнемann



Foto: privat

Familien-Brunch-Gottesdienst zu Pfingsten in der Hohenhauser Paulus-Kirche

Wir sind voller Zuversicht, dass wir in diesem Jahr – nach zweimaliger Pause wegen Corona – endlich wieder einen Familien-Brunch-Gottesdienst zu Pfingsten feiern können:

Brunch-Gottesdienst für Kinder und Erwachsene am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, um 11 Uhr in der Kirche

Ein kurzer Gottesdienst mit fröhlichen Liedern, Gebet und einigen biblischen Gedanken zum Pfingstfest, und das Ganze mündet ein in gemeinsames Essen und Trinken, hoffentlich draußen auf der Kirchwiese, oder bei regnerischem Wetter im Neuen Gemeindehaus. Dazu bringt jeder einen Beitrag mit für das Buffet (Belegte Brötchen, Kuchen, Rohkost, Nachtisch oder anderes) die Kirchengemeinde kümmert sich um die Getränke (Kaffee, Tee, Saft, Wasser ...)

Alle sind herzlich willkommen!
Einfach kommen und mitfeiern!

Ein zauber-hafter Abend mit Tommy Bright für Groß und Klein „Ja, nein, vielleicht?! Entscheidungen sind keine Illusion“

„Entscheidungen – wir treffen sie schon früh morgens. Aufstehen oder Snooze-Taste? Rechtes oder linkes Bein? Kaffee oder zwei Kaffee? Tausende große und kleine Entscheidungen müssen jeden Tag getroffen werden. Aber die größte Entscheidung hat Gott persönlich getroffen – er hat „JA“ gesagt.

Grund genug für eine fröhliche und tiefgehende Zaubershow des christlichen Zauberkünstlers Tommy Bright (<https://tommy-bright.de/>), in der die Zuschauer ganz schön viel entscheiden müssen...“

Du bist herzlich eingeladen mit der ganzen Familie live dabei zu sein! Triff Deine Entscheidung und **komm am 15. Juni 2022 in unsere Kirche, um 18.30 Uhr geht's los.**

Wir freuen uns über Deine Entscheidung, dabei zu sein und mit Dir die einmalige ca. 60-minütige Show zu erleben. Der Eintritt ist frei!



Gemeinsame Sommer-Kirche mit Langenholzhausen

In den Sommerferien wollen wir unsere Gottesdienste wieder gemeinsam mit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen durchführen, jeweils um 10.00 Uhr, abwechselnd in der Kirche in Hohenhausen bzw. Langenholzhausen:

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,
Pfr. Peter Busse
(mit Livestream-Übertragung)

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfr. Peter Busse
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,
Pfr. Peter Busse
(mit Livestream-Übertragung)

Sonntag, 24. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfr. Martin Benker
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,
Pfr. Martin Benker
(mit Livestream-Übertragung)

Sonntag, 7. August, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfr. Martin Benker
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Wir laden herzlich ein und freuen uns
auf wertvolle Begegnungen.



Gesucht wird...

... Kindergottesdienst Mitarbeiter/ Superheld



Für unser derzeitiges Programm „Ab in den Himmel – Abenteuerliche Reisen mit Gott“ brauchen wir noch Mitarbeiter.

Wenn du zwischen 15 und 59 Jahre alt bist und 1x im Monat für zwei Stunden am Sonntag mitarbeiten möchtest, melde dich bei Angelika Bönemann unter der Nummer: 0172-7667486.

Gemeindefreizeit in Woltersdorf vom 03. bis 07. Oktober 2022

Herzliche Einladung zur diesjährigen Gemeindefreizeit. Auch in diesem Jahr fahren wir nochmal in den Herbstferien und zwar in der Zeit vom 03. bis 07.10.2022. Seit langer Zeit geht es mal wieder nach Woltersdorf bei Berlin.

Dort wollen wir ein paar schöne und erlebnisreiche Tage abseits des Alltags verbringen. Wir haben in Woltersdorf die Möglichkeit Kanu zu fahren, möchten

unter anderem die Atmosphäre unserer Hauptstadt und Gemeinschaft von Jung und Alt miteinander erleben. Das Programm wird in bewährter Weise durch gemeinsamen Lobpreis und Bibelgespräche bzw. einem biblischen Kinderprogramm abgerundet.



Untergebracht sind wir im EC Begegnungs- und Bildungszentrum Woltersdorf. Adresse für das Navi: Parkstr. 1, Woltersdorf LOS (Landkreis Oder-Spree). Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Bettwäsche und Handtücher sind nicht im Preis enthalten, ein Satz Bettwäsche und 2 Handtücher können für 8 EUR vor Ort geliehen werden. Die Anreise ist am Montag ab 16 Uhr möglich und erfolgt mit eigenem PKW. Wer mag, kann sein Rad mitnehmen. Die erste gemeinsame Mahlzeit ist das Abendessen um 18 Uhr, die letzte gemeinsame Mahlzeit ist das Mittagessen am Freitag.

Freizeitleitung: Johannes & Andrea Finkbeiner,
Christian & Lydia Franke
und Team.

Der Reisepreis beinhaltet Unterkunft und Verpflegung (Vollpension), die Bezahlung erfolgt direkt vor Ort.



Erwachsene: pro Person im EZ mit Dusche/WC 267 €
pro Person im DZ mit Dusche/WC 227 €

Kinder: bis 2 Jahre frei
3 bis 5 Jahre 62 €
6 bis 12 Jahre 70 €
13 bis 18 Jahre 82 €

Anmeldung: so bald wie möglich im Gemeindebüro oder bei Finkbeiners.
Tel.: 05264-657876, Mail: finkbeiners@gmail.com



Hiermit melde ich mich/melden wir uns für die Gemeindefreizeit in Woltersdorf vom
03. – 07.10.2022 an.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

_____ Erwachsene(r)

Name 1. Kind: _____ Alter: _____

Name 2. Kind: _____ Alter: _____

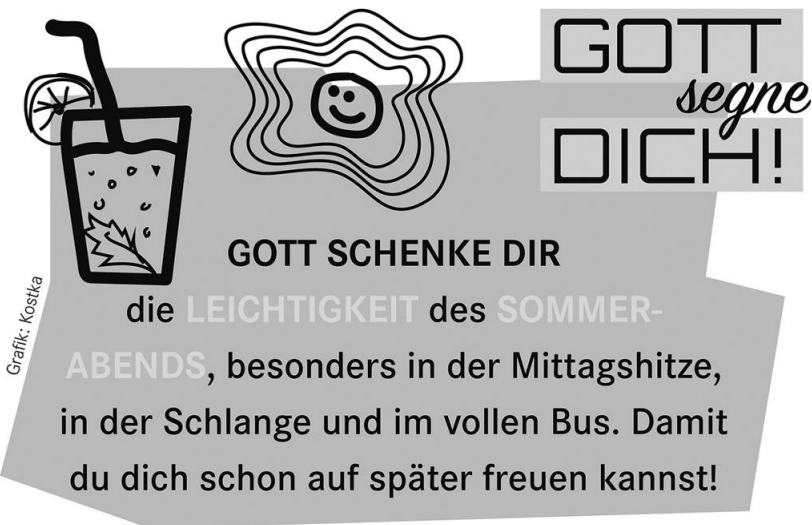
Name 3. Kind: _____ Alter: _____

Name 4. Kind: _____ Alter: _____

Ich/wir fahre/n mit eigenem PKW ☐

Ich/wir hätte/n gerne eine Mitfahrgelegenheit ☐

Unterschrift: _____



Ehejubiläen, wie z. B. Goldene Hochzeit etc. können wir in unserem Gemeindebrief nur dann veröffentlichen, wenn uns die Daten von den Jubilaren bekannt gegeben werden **und eine schriftliche Einverständniserklärung zur Veröffentlichung, im Gemeindebüro, vorliegt.** Wenn ein Besuch oder eine Andacht anlässlich eines Ehejubiläums gewünscht wird, setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Peter Busse (Tel.: 9192) in Verbindung.

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im gedruckten Gemeindebrief der

Gemeinde / Anschrift: ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen,
Hohenhauser Str. 30, 32689 Kalletal

Name und Vorname des Gemeindegliedes: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten im Gemeindebrief veröffentlicht werden:

Geburtstag, Vorname, Name, Straße und Alter.

Meine Daten werden nur für kirchliche Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Diese Erklärung ist so lange gültig, bis ich schriftlich widerspreche.

Datum, Unterschrift: _____



Pfarrer: Peter Busse, ☎ 9192
Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen
E-Mail: peter.busse65@t-online.de
Dienstfreie Woche: 13.06.-19.06.
Urlaub: 18.07.-07.08.

Bezirk Bentorf und Vertretung:

Pfarrer Martin Benker, ☎ 65211
Habichtsberger Str. 2, Langenholzh.

Gemeindepädagogen

Angelika u. Jörg Bönemann, ☎ 9088
Auf dem Felde 2, Hohenhausen

Gemeindehaus Bentorf

☎ 0176 552 705 58
Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

Vertrauensperson sexualisierte Gewalt

Christian Franke ☎ 05733 / 2311
E-Mail:
c.franke@ev-kirche-hohenhausen.de

Seelsorgeangebot:

Eva Adrian ☎ 9372
☎ : 0173 5244870
E-Mail: evaadrian@t-online.de

Diakoniestation Kalletal ☎ 65163

Lohbreite 32, Hohenhausen

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Rintelner Str. 17, Hohenhausen
Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg
☎ 1702

Spendenkonto:
IBAN: DE 95 482 5011 0000 4065 769
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo
Verwendungszweck:
Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Gemeindebüro: ☎ 8640 **Fax:** 7585
Melanie Hoffmann

Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9-12 Uhr,
und Do. 16-18 Uhr

E - Mail: post@ev-kirche-hohenhausen.de
Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Konto der Kirchengemeinde:

Kirchengemeinde Hohenhausen
IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo

CVJM Hohenhausen

Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679
Internet: www.cvjmhoehenhausen.de
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo
IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

Förderverein

1. Vorsitzende: Heike Lüking, ☎ 5426
Reisental 24, 32689 Kalletal
Bankverbindung:
IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51
BIC: WELADED1LEM
(Für Spenden bitte unter „Verwendungszweck“ die eigene Anschrift und den Vermerk „Spende“ angeben.)

Blaues Kreuz

Hilfe bei Suchtproblemen
Information: Rita Mundt
☎ : 01516 1478443

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde
Hohenhausen, Hohenhauser Str. 30,
32689 Kalletal

Redaktion: Anja Busse, Peter Busse (ViSdP),
Christine Hankemeier, Alexandra Nope, Petra
Reckefuß und Sabine Sprute.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Erscheinungsweise: Zweimonatlich
Der Gemeindebrief August / September erscheint
Ende Juli, Redaktionsschluss: 21.06.2022

Anmeldung zum Konfirmanden - Unterricht

Neuer Jahrgang nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Jahrgang unseres Kirchlichen Unterrichts (Katechumenen- und Konfirmandenunterricht), der mit der Konfirmation im Frühjahr 2024 abschließen wird.

In den knapp zwei Jahren des Unterrichts wollen wir mit den Jugendlichen über grundlegende Fragen des christlichen Glaubens nachdenken, und sie sollen eingeführt werden in das Leben unserer evangelischen Kirchengemeinde vor Ort.

14-tägiger Unterricht Dienstag Nachmittag

Der regelmäßige kirchliche Unterricht findet (mit Ausnahme der Schulferien) 14-tägig Dienstag Nachmittag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Der Dienstag Nachmittag wird ja (gemäß einer Vereinbarung zwischen der Lippischen Landeskirche und der Schulbehörde) in der 7. und 8. Klasse seitens der Schulen extra für den Kirchlichen Unterricht freigehalten.

Unterrichtende: Gemeindepädagoge Jörg Bönemann und Pfarrer Peter Busse

Der regelmäßige Unterricht wird im ersten Unterrichtsjahr (Katechumenenunterricht) von unserem Gemeindepädagogen Jörg Bönemann geleitet, im zweiten Unterrichtsjahr (Konfirmandenunterricht) von Pfarrer Peter Busse. Außerdem wird es mehrere besondere Veranstaltungen und auch eine Freizeit mit den Konfirmanden geben, bei denen außer Jörg Bönemann und Peter Busse auch andere Mitarbeiter aus der Jugendarbeit des CVJM mitwirken werden.

Elternabend zur Anmeldung am 21. Juni

Engeladen zum Kirchlichen Unterricht sind in der Regel alle Kinder, die nach den Sommerferien ins 7. Schuljahr kommen. Selbstverständlich können auch nicht getaufte Kinder am Unterricht teilnehmen.

Die Anmeldung zum Unterricht erfolgt im Rahmen eines Elternabends, und zwar am **Dienstag, dem 21. Juni 2022, um 19.30 Uhr im Neuen Gemeindehaus Hohenhausen**, Hohenhauser Straße 32.

Bitte bringen Sie dazu möglichst auch Ihr Familienstammbuch mit!

Bei diesem Elternabend gibt es alle nötigen Informationen zum Unterricht, und es besteht die Möglichkeit, vorhandene Fragen zu besprechen.

Sollten Sie interessiert sein, aber am 21. Juni leider verhindert sein, rufen Sie doch bitte möglichst vorher bei Pfarrer Busse an unter Telefon 05264/9192 .

